

## Verantwortung des Architekten in der Frage der Raumlufthtemperatur

Der Architekt nimmt im Rahmen der Planung und Realisierung eines Gebäudes eine herausgehobene Stellung ein. Er ist für die Koordinierung der einzelnen Planungsbeteiligten ebenso verantwortlich, wie für die Kommunikation mit dem Bauherren bzw. Auftraggeber. Dafür wird er entsprechend der HOAI gesondert entlohnt.

Im Rahmen der Überführung der DIN EN 18599 steht häufig eine Frage im Mittelpunkt; wer soll die extrem komplexe Bewertung der Gebäude- und Anlagentechnik durchführen?

Durchführen kann diese Bewertung bei größeren Bauvorhaben sicher nur jemand mit der fachlichen Kompetenz, im Regelfall ein Ingenieur mit entsprechender Ausbildung. Verantworten muss es jedoch der Architekt, da nur er die Möglichkeit der Beeinflussung des Gesamtgebäudes hat, angefangen von der Fassade, der nutzungsmäßigen Abstimmung mit dem AG bis hin zur technischen Abstimmung mit den TGA-Planern.

Warum sollte man etwas an dieser Arbeitsteilung ändern, die ja mit dem Statiker seit langem klappt. Der Architekt macht keine Statik, aber er übernimmt mit der Delegation dieser Aufgabe an einen Fachingenieur im Innenverhältnis zum Bauherren häufig die Verantwortung.

Mit der Einführung der DIN EN 18599 geht es zukünftig auch um einen Wettbewerb technischer Konzepte. Was nützt jedoch die Aussage zur energetischen Effizienz, wenn nicht zugleich eine verbindliche Aussage zur Raumqualität in Form der Raumlufthtemperatur vermittelt wird. Durch Weglassen technischer Einrichtungen zur Einhaltung der Raumlufthtemperatur kann der Energiebedarf nahezu beliebig reduziert werden.

Für den Auftraggeber gibt es neben den Betriebskosten jedoch nur einen greifbaren Sachverhalt; wie häufig wird mit diesem Konzept eine bestimmte, von mir als Bauherrn vorzugebende Raumlufthtemperatur unter- bzw. überschritten. Dass diese Aussage zunächst einmal von Testreferenz-jahren und idealisierter Nutzung ausgehen muss, versteht sich von selbst. Diese Einschränkung steht ja implizit auch in der DIN EN 18599.

Für die Ermittlung der Raumlufthtemperaturen stehen seit langer Zeit geeignete Softwaretools zur Verfügung, die bei fachgerechter Anwendung verlässliche Aussagen über die Häufigkeit bestimmter Raumlufthtemperaturen im Jahresgang liefern. Die Ingenieurbüros bzw. Institutionen verfügen über ausreichend Erfahrungen, die vielfältigen Einflüsse auf die Gebäude- und Anlagensimulation genau zu formulieren. Es geht dabei vor allem um die Wechselwirkung zwischen dem Außenklima und der Fassade bzw. der Speicherfähigkeit des Gebäudes. Zugleich müssen aber die Konzepte der Architekten hinsichtlich der Freien Lüftung, der Nachtlüftung oder sonstiger Systeme unter Verzicht auf angemessene aktive Kühlung in die Berechnung integriert werden.

Die Beauftragung eines Fachingenieurs hat finanzielle Konsequenzen, doch der Nutzen für den Bauherren oder AG ist doch offensichtlich, da er wesentlich teurere Nachrüstungen bzw. Reparaturen vermeidet, wenn er frühzeitig über die zu erwartenden Raumlufthtemperaturen zuverlässig informiert wird.

Nur wer umfassend informiert ist, kann die richtigen Entscheidungen treffen. Darum fordert das FGK die Einführung verbindlicher Aussagen zur Raumlufthtemperatur.

### Weitere Hinweise zum Vereinbarungsbedarf

95 Vereinbarungsbefarf zwischen Auftragnehmer und Auftraggeber über die Bemessung Raumlufthtechnischer Anlagen - Folgen des Bielefelder Klimaurteils und die Veränderung der Wetterdaten

95.1 Raumbuch - Folgen des Bielefelder Klimaurteils und die Veränderung der Wetterdaten

**Eine Information des Fachinstitutes Gebäude-Klima e.V**

Danziger Str. 20, 74321 Bietigheim-Bissingen, Tel.: 07142/54498, Fax: 07142/61298, [www.fgk.de](http://www.fgk.de)

## Schriften aus der Reihe Status-Report:

---

- 1 Raumluftechnische Anlagen – Instandhaltung, Reinigung, Entsorgungsaufgaben
- 2 Moderne Klimaanlage: Die Wohlfühltechnik!
- 3 Klimaanlage: Die unsichtbaren Problemlöser!
- 4 DIN EN 13779 - Lüftung von Nichtwohngebäuden
- 5 Energetische Inspektion von Lüftungs- und Klimaanlage
- 6 Energetische Inspektion von Kälteanlagen zur Komfortklimatisierung
- 7 Die Bewertung der Außenluftqualität
- 8 Fragen und Antworten zur Raumlufffeuchte
- 9 Hygiene in Wohnungslüftungsanlagen
- 10 Regenerative Energien in der Klima- und Lüftungstechnik
- 11 EU-Verordnung Nr. 842/2006 über bestimmte fluorierte Treibhausgase

## Weitere Schriften des Fachinstitutes Gebäude-Klima e.V.:

- | Nr.:  | Titel                                                                                                                    |
|-------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1     | Wegweiser durch die Klima- und Lüftungsbranche                                                                           |
| 23    | Handbuch der passiven Kühlung                                                                                            |
| 61    | Marktführer Sorptionsgeschützte Klimatisierung                                                                           |
| 67    | Raumqualität für ein gesundes Gebäude                                                                                    |
| 70    | <a href="http://www-rtl-info.de">www-rtl-info.de</a>                                                                     |
| 73    | Leitfaden Anlagensicherheit                                                                                              |
| 89    | Raumkühlung durch flächenorientierte Systeme                                                                             |
| 135   | KLIMA-TAG 2007 - Energieeffizienz und erneuerbare Energien in der Klima, Kälte- und Lüftungstechnik                      |
| 119   | EnEV für RLT-Anlagen                                                                                                     |
| 121.1 | SANIREV 2: Entwicklung eines Bewertungssystems für den Nutzenergiebedarfs für klimatisierte Gebäude                      |
| 121.2 | SANITEV 2: Berechnungsverfahren für den Nutzenergiebedarf der thermischen Luftaufbereitung im raumluftechnischen Anlagen |
| 121.3 | SANITEV 2: Bilanzierungsgrundlagen und praktische Umsetzung im DIN V 18599                                               |
| 125   | LowEx Heizen und Kühlen mit Niedrig-Exergie                                                                              |
| 138   | PTJ Workshop Solare Klimatisierung 2007                                                                                  |
| 131   | FGK Klimaforum auf der ISH 2007                                                                                          |
| 132   | Sonderschau Wohnungslüftung auf der ISH 2007 - Vortragsprogramm                                                          |

Infos und Bestellung im Internet unter [www.fgk.de](http://www.fgk.de),  
per Telefon: +49 7142 54498 oder per Fax +49 7142 61298

**Der Downloadserver des FGK: [www.schriften.fgk.de](http://www.schriften.fgk.de)**